**Übersicht der geplanten Präsenzveranstaltungen und Distanzphasen für eine Fortbildung zum
Lernleiterkonzept Ionen und Salze (Inhaltsfeld 6 KLP) im Blended Learning-Format**

Diese modularisierte Fortbildungskonzeption kann individuell angepasst werden. Beispielsweise kann zunächst eine einführende Fortbildungsveranstaltung, wie sie hier für die erste Präsenzveranstaltung konzipiert ist, stattfinden.

| **Zielsetzungen / Anknüpfung an Wirksamkeitsfaktoren von Fortbildung** | **Themenschwerpunkte / Inhalte** | **Bemerkungen** | **Material** | **(Digitale) Tools** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Distanzphase – Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung**
 |
| **Einstimmung und Vorbereitung** | **Ankündigung, Einladung und Vorbereitung der ersten Präsenzveranstaltung*** Zugang zu einer digitalen Arbeitsplattform (z.B. Logineo NRW LMS)
* Vorabinformationen zu Struktur und Inhalt der Fortbildungsreihe
 | Teilnahme möglichst mit zwei Lehrkräften aus einer Fachschaft pro Schule (🡪 Schulteams) | exemplarische Ausschreibung, Einladung mit Zugangslink (inkl. technischem Support)Überblick zum Blended Learning-Format, Inhaltsübersicht,Ausschreibungstext | Dateiablage / VerzeichnisKursräume(ggf. Anleitungen und Videos zu Logineo NRW LMS: <https://www.logineo.schulministerium.nrw.de/LOGINEO-NRW/NEU-LOGINEO-NRW-LMS-Lernmanagementsystem/Unterstuetzungsmaterial/>) |
| 1. **Präsenzveranstaltung – Struktur und Inhalte der Fortbildung**
 |
| **Einführung in die Fortbildungsreihe**bedeutsame Inhalte und Aktivitäteninhaltliche FokussierungOrientierung am Stand der UnterrichtsforschungStärkung der kollegialen KooperationFokussierung auf zentrale unterrichtliche Anforderungen | **Einführung in das Lernleiterkonzept Ionen und Salze: Detaillierte Kenntnisse über Inhalte / Themen, Ablauf und (digitale) Arbeitsformate der Fortbildung*** Kennenlernen der Teilnehmenden
* Einführung in das „Lernleiterkonzept Ionen und Salze“: Input
	+ das Lernleiterkonzept
	+ Begründung und Zielsetzung
	+ Aufbau und Materialien
	+ Unterrichtliche Implementation
	+ Evaluation
	+ Diskussion – Rückfragen
* Sichtung der Hinweise für Fachlehrkräfte
* Teambildung für die Arbeit in den Distanzphasen
* Abfrage von Bedarfen und Vorschlägen für den weiteren Verlauf
* Vorbereitung der ersten digitalen Arbeitsphase: Wünsche, Angebote und Vereinbarungen / mögliche Inhalte
 | Austausch der KontaktdatenÜberblicksvortrag Verortung im KLP Chemie(Inhaltsfeld 6) | vorbereitete TabellePowerpoint-Präsentation:Unterricht mit der Lernleiter – ein Ansatz zur Strukturierung und Differenzierung im Chemieunterricht am Beispiel eines Unterrichtsvorhabens zu „Ionen und Salze“Hinweise zur Lernleiter für Fachlehrkräfte (Teil des Materialpakets) | Ablageverzeichnis auf der digitalen ArbeitsplattformFeedbacktools, z.B. Oncoo ([www.oncoo.de](http://www.oncoo.de))  |
| 1. **Distanzphase – Vertiefte Inhaltliche Auseinandersetzung / Arbeiten in Teamstrukturen**
 |
| **Sichtungund Erprobung**inhaltliche FokussierungFeedback und CoachingStärkung der kollegialen KooperationFokussierung auf zentrale unterrichtliche Anforderungen Verknüpfung von Input-, Erprobungs- und Reflexionsphasen | **Sichtung des Lernleitermaterials – erste Erprobung und Planung erster Adaptionsschritte** * vertiefte exemplarische Sichtung des Lernleiter-Materials anhand eines Milestones
* Expertensprechstunde durch Moderierende: Material / technischer Support mögliche Inhalte:
	+ Verständnisfragen
	+ didaktische Einordnung
	+ Rückfragen zum Einsatz
	+ ggf. Fragen zum virtuellen Arbeitsformat
* Sichtung des vollständigen Materials in den Teams
	+ Erproben des Materials in den Lehrerteams an Beispielen
	+ Bestandsaufnahme der eigenen schulischen Gegebenheiten
	+ Festlegen der Adaptionsnotwendigkeiten nach individuell - schulischen Gegebenheiten
	+ Bedarfsanmeldung für Expertise:Themensammlung
* Dokumentation der Ergebnisse auf der Plattform bis zu einem festgelegten Zeitpunkt (Erprobung, Bestandsaufnahme und Adaption)
 | in Einzelarbeitunter anderem unter folgenden Perspektiven: * Perspektive der Schülerinnen und Schüler einnehmen: ausgewählte Bearbeitung auf verschiedenen Niveaustufen
* Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht
* Ein- bzw. Anbindung in/an den schulinternen Lehrplan
* technische/materiale Voraussetzungen
* Wege der Materialerstellung
* Lernvoraussetzungen
* schulspezifische Voraussetzungen (Ausstattung Chemieraum)
* evtl. Themensammlung anlegen

falls möglich: Identifikation bedarfsgerechter Expertise-Angebote 🡪 Vorbereitung für die 2. Präsenzveranstaltung | Aufgabenstellung für die Arbeit in der Distanzphaseanaloges und digitales Arbeitsmaterial zur Lernleiter🡪 <https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/5864>analoges und digitales Arbeitsmaterial zur Lernleiter | Verzeichnis / Ordnerstruktur: Tool für Expertensprechstunde🡪 z.B.: Videokonferenztool, ForumTools für das digitale Arbeiten in den Teams (Materialaustausch, Kommunikation:Forum, Etherpad, Videokonferenz)Ordnersystem / Verzeichnis für die Dateien der MilestonesForumabfrageKalenderForumabfrage |
| 1. **Präsenzveranstaltung – Adaption der Inhalte und Methoden an die Gegebenheiten der eigenen Schule**
 |
| **Anpassungen und Transfervorbereitung**Verknüpfung von Input-, Erprobungs- und ReflexionsphasenOrientierung am Stand der Unterrichtsforschungbedeutsame Inhalte und AktivitätenStärkung der kollegialen Kooperation | **Unterstützungsangebote zur Adaption und Unterrichtserprobung*** Vorstellen der Ergebnisse zu Inhalten und methodischem Vorgehen aus der zwischenzeitlichen Sichtungsphase
* Vorstellen und Diskussion offener Fragen zu den Adaptionen für die einzelnen Schulen

angebotene Expertise (nach Bedarf):1. möglicher Input: Aufgabenkonstruktion auf verschiedenen Schwierigkeitsniveaus
2. möglicher Input: Selbstreguliertes Lernen
3. möglicher Input: Die Lernberaterrolle
* Fertigstellen des Materials nach Adaptionsnotwendigkeiten
* Planung der Unterrichtsreflexion in den Teams für die nächste Distanzphase bei Materialerprobung
 | sinnvolle bzw. notwendige Themen ergeben sich aus der Sichtungsphase / dem gemeinsamen Austausch (s.o.)ggf. Hospitationen verabreden, Einsatz von Reflexionsbögen absprechen | Dokumentierte Ergebnisse aus der Distanzphase**,**Zusammenfassungen der Ergebnisse aus den einzelnen SchulenMaterial für entsprechende Expertise:zu 1.: Trendel & Lübeck, 2018zu 2.: QUA-LiS NRW, 2021bzu 3.: QUA-LiS NRW, 2021aReflexionsbögen zum Einsatz der Materialien(Teil des Materialpakets) | Verzeichnisse mit Dokumenten |
| 1. **Distanzphase – Praktische Erprobung Im Unterricht der eigenen Schule**
 |
| **Überprüfen und Einschätzen der Eignung der Adaptionen / Erprobung**Förderung des WirksamkeitserlebensStärkung der kollegialen KooperationVerknüpfung von Input-, Erprobungs- und Reflexionsphasenselbstgesteuertes Lernen von Schülerinnen und Schülerninhaltliche FokussierungFeedback und Coaching | **Erprobung der Lernleiter im eigenen Unterricht** * Zusammenfassung und Status der Arbeitsergebnisse /Einschätzung
* Erprobung des adaptierten Materials im Unterricht (Zeitumfang: ca. 15 Unterrichtsstunden) (evtl. kollegiale Hospitation)
* Reflexion / Feedback zur Eignung des in der 2. Präsenzveranstaltung **adaptierten Materials**
* Reflexion / Feedback zur **methodischen Durchführung** des Lernleiterkonzeptes im eigenen Unterricht
* Ergebnisdokumentation der Reflexion der Erprobung von Material und Methodesowie Ableitung von Optimierungsmöglichkeiten
 | Vorbereitung der Erprobung,Absprachen im Teamkollegiale Hospitationen bieten sich an;Ergebnisse dokumentierenz.B. im Hinblick auf die schulischen Voraussetzungen / Rahmenbedingungen:Austausch in den Schulteams, Nutzung von Reflexionsbögenz.B. im Hinblick auf die Lernberaterrolle:Austausch in den Schulteams, Nutzung von Reflexionsbögen Wünsche zu Themen / Unterstützung für die nächste Präsenzveranstaltung können identifiziert werden | Reflexionsbögen s.o.PIKAS, 2021:[Vorbereitung der kollegialen Hospitation](https://pikas.dzlm.de/pikasfiles/uploads/Vorbereitung_Unterrichtsreflexion.pdf)[Hospitationsprotokoll](https://pikas.dzlm.de/pikasfiles/uploads/Hospitationsprotokoll_Unterrichtsreflexion.pdf)[Nachbereitung der Hospitation](https://pikas.dzlm.de/pikasfiles/uploads/Nachbereitung_Unterrichtsreflexion.pdf) | Forum; VideokonferenzOrdnerstruktur / VerzeichnisOrdnerstruktur / VerzeichnisOrdnerstruktur / Verzeichnis |
| 1. **Präsenzveranstaltung – Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung / innerschulischer Transfer**
 |
| **Prüfung des Transferstatus und Identifikation zentraler Elemente für die Weiterarbeit**Stärkung der kollegialen Kooperation | **Reflexion des Unterrichts und Transfer: Prüfung der Verankerung im schulinternen Lehrplan / Multiplikation (Transfer) in der eigenen Fachschaft*** Vorstellung der Reflexionsergebnisse zur eigenen Unterrichtserprobung mit der Lernleiter
	+ Identifikation von spezifischen Herausforderungen
	+ Identifikation von Möglichkeiten und Chancen
* Ansätze für Vernetzungen
* Anschlussmodule /-ziele identifizieren, z.B.:
	+ Entwicklung von Modellkompetenz
	+ Aufgabengestaltung für einen inklusiven Unterricht
	+ Lernberaterrolle
	+ Einsatz digitaler Medien
* Reflexion und Austausch zum Blended Learning-Format
* innerschulischer Transfer: Übertragbarkeit des Formates auf innerschulische Gegebenheiten prüfen und diskutieren
 | Ziele für die Weiterarbeitprofessionelle LerngemeinschaftenInhalte und methodischen Aufbau reflektieren und nutzen | evtl. Nutzung von Unterrichtsbeobachtungen und Reflexionsbögen | Verzeichnisse mit erarbeiteten Ergebnissen |

**Literatur:**

PIKAS (2021). *Hospitation und Feedback.* Verfügbar unter <https://pikas.dzlm.de/material-allgemeine-schulentwicklung/hospitation-und-feedback> [11.10.2021].

QUA-LiS NRW (2021a). *Schulentwicklung – Materialien aus Netzwerkprojekten – Feedback und Beratung*. Verfügbar unter <https://www.schulentwicklung.nrw.de/f/materialien-aus-netzwerkprojekten/lehren-und-lernen/feedback-und-beratung/index.html> [11.10.2021].

QUA-LiS NRW (2021b). *Schulentwicklung – Materialien aus Netzwerkprojekten – Selbstreguliertes Lernen*. Verfügbar unter <https://www.schulentwicklung.nrw.de/f/materialien-aus-netzwerkprojekten/lehren-und-lernen/lern-und-bildungsangebote/selbstreguliertes-lernen/index.html> [11.10.2021].

Trendel, G. & Lübeck, M. (2018). Die Entwicklung experimenteller Kompetenzen. Konstruktion von Aufgaben zur systematischen Kompetenzentwicklung und Kompetenzüberprüfung. In G. Trendel & J. Roß (Hrsg.), *SINUS.NRW: Verständnis fördern – Lernprozesse gestalten. Mathematik und Naturwissenschaften weiterdenken* (S. 117­-149). Münster: Waxmann. Verfügbar unter <https://www.schulentwicklung.nrw.de/sinus/front_content.php?idcat=3525&idart=11947&lang=9> [11.10.2021].